

GEMEINDEBRIEF

der Kirchgemeinden Einsiedel und Reichenhain
mit Berbisdorf und Erfenschlag
Ausgabe Oktober / November 2018



Liebe Gemeindeglieder,

das Alte Testament erzählt vom Propheten Elia, der sich leidenschaftlich für die Verehrung Gottes einsetzt und damit seine Königin, die Phönizierin Isebel, zu seiner Todfeindin macht. Sie schickt ihre Soldaten nach ihm, und er läuft um sein Leben. In der Steppe sinkt er eines Abends bei einem Wacholderstrauch zu Boden und ist zu Tode erschöpft. „Es ist genug, so nimm nun, HERR, meine Seele...“ Er schläft ein. Ein Engel weckt ihn: „Steh auf und iss.“ Ein geröstetes Brot und ein Krug Wasser stehen für ihn bereit. Er isst und trinkt - und schläft wieder ein. Und wieder weckt ihn der Engel. Wieder kann er sich stärken. Dann hat er die Kraft für den weiteren, langen Weg zum Berg Horeb, wo Gott ihm begegnen wird.

Brot und Wasser ... manchmal fehlen die einfachsten Dinge, wenn Menschen auf der Flucht sind. Wie gut, wenn es Engel gibt und Menschen, die ihnen das Allernotwendigste zuteilwerden lassen. - Vermutlich würde keiner von uns einem anderen verweigern, was er zum Überleben braucht. Einige aus unseren Gemeinden und Ortsteilen sind sogar ausgesprochen engagiert für Menschen da, die als Flüchtlinge in unser Land gekommen sind. - Zugleich verbinden sich mit der Zuwanderung mehr und mehr Ängste und Sorgen, nicht erst seit dem 26. August. Doch längst nicht jeder teilt diese.

Mit den Gegensätzen in der Einschätzung der Situation wächst der Riss, der durch unsere Gesellschaft geht. Er geht auch mitten durch manche Familie und wohl auch durch unsere Gemeinden.

Wird es uns gelingen, eine sachliche und der Dringlichkeit des Themas angemessene ernsthafte Auseinandersetzung zu führen, auf der Basis der Faktenlage, frei von Hassgeschrei und falschem Eifer? Können wir noch einander zuhören? Begegnen wir auch denen mit Respekt, die anderer Ansicht sind als wir selbst? Gibt es noch ein gemeinsames Wertefundament als Grundlage für Begegnung und Gespräch?

In dem Krug auf dem Bild könnte auch Wein sein. Bei Brot und Wein denken wir sofort an das Abendmahl. Jesus stärkt die Jünger für ihren weiteren Weg. Sie werden ihn schon bald nicht mehr sehen, seiner Stimme nicht mehr lauschen können. Aber immer dann, wenn sie Stärkung brauchen für den langen und mühsamen Weg durch die Zeit, ist er für sie da. Diese Stärkung dürfen auch wir Christen des 21. Jahrhunderts in Anspruch nehmen. Wir brauchen sie, wenn wir uns kraftvoll einbringen wollen in das Ringen um den gemeinsamen Weg in die Zukunft.

Ich grüße Sie herzlich,
auch im Namen der Kirchenvorsteher und Mitarbeiter,

Ihr Johannes Dziubek, Pfarrer

Gott spricht:

Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21, 6 - Jahreslosung 2018

2. Oktober, Di	Einsiedel 20.00 Uhr Konzert des „Duo Omega 1A“, Infos s. S. 11
6. Oktober, Sa	Reichenhain 19.30 Uhr Benefizkonzert "37x9 mal Bach" zum 333. Jubiläum von J.S.Bach mit Susanne Schale, Blockflöte, und Dörte Gassauer, Cembalo
7. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	<i>Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.</i> Jeremia 17,14 Einsiedel 8.30 Uhr Gottesdienst Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Kollekten für die eigenen Gemeinden
14. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	<i>Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.</i> Micha 6,8 Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl , mit Pfarrer Schirmmeister, mit Kindergottesdienst Kollekten für die eigenen Gemeinden
21. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	<i>Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.</i> Römer 12,21 Reichenhain 8.30 Uhr Gottesdienst Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Chor, mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee Kollekten für die kirchliche Männerarbeit
27. Oktober, Sa	Gasthof Goldener Hahn 9.30 Uhr Frauenfrühstück, s. S. 12 Berbisdorf 19.00 Uhr (!) Musik zum Wochenausklang mit der Bläsergruppe „Wechselndes Blech“

ACHTUNG: ENDE DER SOMMERZEIT!**Die Uhren werden in der Nacht zum 28. Oktober eine Stunde zurück gestellt!**

28. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis	<i>Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht!</i> 1. Timotheus 6,15–16 Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl , mit Kindergottesdienst Einsiedel 17.00 Uhr Gottesdienst mit Lobpreismusik und <i>Bring & Share</i> (Erläuterungen siehe S. 5), mit Kindergottesdienst Kollekten für die eigene Gemeinde
---	---

<p>31. Oktober, Di Reformationstag</p>	<p><i>Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.</i> 1. Korinther 3,11</p>
<p>Berbisdorf 10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, mit Kinderbetreuung Kollekten für das Gustav-Adolf-Werk</p>	
<p>3. November, Sa</p>	<p>Reichenhain 19.30 Uhr Reformationsmusik, Infos siehe S. 9</p>
<p>4. November 23. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><i>Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.</i> 2. Korinther 6,2</p>
<p>Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor, mit Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee Kollekte für die eigene Gemeinde</p>	
<p>7. November, Mi</p>	<p>Reichenhain 15.00 bis 18.00 Uhr Adventsbasteln</p>
<p>10. November, Sa</p>	<p>Einsiedel 10.00 bis 13.00 Uhr Adventsbasteln</p>
<p>11. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</p>	<p><i>Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.</i> 2. Korinther 6,2</p>
<p>Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe, mit Kindergottesdienst Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst mit Michael Friedemann, mit Kinderbetreuung Berbisdorf 17.00 Uhr Martinsfest Kollekten für die Arbeitslosenarbeit</p>	
<p>18. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</p>	<p><i>Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.</i> 2. Korinther 5,10</p>
<p>Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Christiane Escher Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe, mit Lobpreismusik und Kindergottesdienst Kollekten für die eigene Gemeinde</p>	
<p>21. November, Mi Buß- und Betttag</p>	<p><i>Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.</i> Sprüche 14,34</p>
<p>Erfenschlag 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Antonius Einsiedel 19.30 Uhr Lobpreisabend mit Heiligem Abendmahl und Gebetsparcours, im Kantorat Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</p>	

25. November*Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.*

Ewigkeitssonntag

Lukas 12,35

Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Heiligem Abendmahl und mit Kinderbetreuung, mit Pfarrer Lämmel**Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Heiligem Abendmahl, mit Pfarrer Schirrmeister
Kollekten für die eigenen Gemeinden**2. Dezember***Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.*

1. Advent

Sacharja 9,9

Reichenhain 10.00 Uhr Familiengottesdienst**Einsiedel 10.00 Uhr Familiengottesdienst** mit *Bring & Share* (Erläuterungen siehe unten)**Berbisdorf 17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst**

Kollekten für die Arbeit mit Kindern in unseren Gemeinden

Mitteilungen

Bring & was...?!

Als Gottesdienstteam überlegen wir immer wieder, welche Strukturen, Initiativen und Veränderungen unsere Gottesdienste bereichern und damit das gemeindliche Leben prägen können. So wurde beispielsweise vor einigen Jahren das Segnungsangebot im Anschluss an den Gottesdienst eingeführt. Hier sind alle eingeladen, konkret und im Einzelnen in ihrer individuellen Situation für sich beten und sich segnen zu lassen, wenn dies erwünscht ist.

Etwas neues, was wir gern ausprobieren möchten, ist das *Bring & Share*. Das heißt übersetzt „mitbringen und teilen“. Es handelt sich dabei um ein zusätzliches Angebot zum Kirchenkaffee, wobei wir als Gemeinde bzw. Gottesdienstbesucher gemeinsam für das Essen sorgen wollen. Das ganze funktioniert so: Jeder, der gern die Zeit nach dem Gottesdienst intensiver und vor allem länger zum Austausch und zur Gemeinschaft nutzen möchte, bringt etwas

zum Essen - im Idealfall etwas mehr, als man üblicherweise benötigt - mit, was dann allen gemeinsam zu gute kommt. Mit anderen Worten: der Ort der Mahlzeit wird von daheim in die Kirche verlegt, wobei wir dadurch ein buntes Buffet zusammenstellen, aus denen alle, die mögen, ihren Teller füllen können. Das erste *Bring & Share* findet am 28. Oktober, 17.00 Uhr statt (zum Abendessen), ein weiterer Termin ist der Gottesdienst zum ersten Advent am 2. Dezember, 10.00 Uhr (zum Mittag).

Zum Gottesdienstteam gehören derzeit neben Pfarrer Dziubek auch unsere Gemeindepädagogen Elisabeth Pahl und Michael Friedemann sowie Stephan Liebsch, Maria Metschnabl und Kai und Leonore Stoll. Wer Fragen oder Anregungen bezüglich der Gottesdienste in unserer Gemeinde hat, kann sich gern an die Mitglieder des Teams wenden.

Leonore Stoll

Gemeindeabend in Reichenhain

Am Donnerstag, den 25. Oktober 2018, 19.30 Uhr zeigen wir den Chemnitzer Dokumentarfilm „Kinder im Krieg“. Für diesen Film wurden Menschen interviewt, die den 2. Weltkrieg als Kinder erlebt haben. Als Zeitzeuge ist unser ehemaliger Pfarrer Karl-Heinz Kleve zu sehen. Im Anschluss an den Film können wir mit ihm ins Gespräch kommen.

Gemeindeveranstaltungen in Reichenhain

Kreis	Termin
Seniorentreff:	Donnerstag, 18. Oktober und 15. November, 14.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Donnerstag, 25. Oktober und 15. November, 19.45 Uhr
Treffpunkt 102:	Donnerstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr zum Gemeindeabend, Infos siehe oben Mittwoch, 7. November, Adventsbasteln ab 15.00 Uhr
Kirchenvorstand:	Donnerstag, 4. Oktober und 1. November, 19.30 Uhr
Christenlehre: 1. - 3. Klasse	mittwochs, 14.45 - 15.45 Uhr Ab November studieren wir das Krippenspiel ein. <i>Hortkinder können 14.30 Uhr im Hort abgeholt werden, aber nur, wenn Sie im Hort und im Pfarramt Bescheid gegeben haben.</i>
Christenlehre: 4. Klasse	mittwochs, 16.00 - 17.00 Uhr Ab November studieren wir das Krippenspiel ein.
Christenlehre: 5. - 6. Klasse	siehe Gemeindeveranstaltungen Einsiedel „Mädchenkram“ und „Jungschar“
Konfirmanden: 7. - 8. Klasse	dienstags, 16.30 Uhr Alternativ besteht das Angebot, zum Konfi-Treff nach Einsiedel zu kommen (siehe Gemeinderveranstaltungen Einsiedel)
Junge Gemeinde:	montags, 18.30 Uhr - Termine für den Familientreff werden bekannt gegeben!
Flötenkreis: (in Einsiedel)	donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr
Kirchenchor:	dienstags, 19.30 Uhr
Friedensgebet:	freitags, 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Chemnitzer Innenstadtkirche St. Jakobi

Kreis & Verantwortliche/r	Termin
Seniorenkreis: (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	Mittwoch, 17. Oktober und 14. November, 14.30 Uhr
Treffpunkt 102: (in Reichenhain) (Kristin Uhlig ☎ 0371-512354)	Donnerstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr zum Gemeindeabend, Infos siehe Seite 6 Mittwoch, 7. November, Adventsbasteln ab 15.00 Uhr
Mütter in Kontakt: (Antje Kahle ☎ 037209-69274)	Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr in der Friedhofskirche
Mutti-Kind-Frühstück: (Leonore Stoll ☎ 037209-69762)	Freitag, 12. Oktober und 16. November, 9.30 Uhr (Ankommen ab 9.00 Uhr)
Gebet: (Robby Mai – Gebetsanliegen und Infos 📧 72.6d.61@gmail.com oder ☎ 01516-5456191)	- jeden ersten Mittwoch im Monat von 20.00 bis 21.00 Uhr im kleinen Raum der Friedhofskirche - jeden zweiten Mittwoch im Monat 20.00 bis 21.00 Uhr individuell
Bibelgespräch: (Karl Rößner ☎ 037209-3665)	Mittwoch, 24. Oktober und 28. November, 19.00 Uhr
Lobpreisabend: (Anna Wachsmuth ☎ 0371-2835887)	Dienstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr Mittwoch 21. November zum Buß- und Betttag, mit Gebetsparcours, 19.30 Uhr
Kirchenchor: (Christiane Escher ☎ 037209-69375)	donnerstags, 19.30 Uhr
Flötenkreis: Christiane Escher ☎ 037209-69375)	donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr
Posaunenchor: (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	montags, 19.30 Uhr
Andacht im Pflegeheim „Am Fischzuchtgrund“: (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	Mittwoch, 24. Oktober und 28. November, 16.00 Uhr
Kirchenvorstand: (Steve Richter ☎ 037209-81744)	Freitag, 2. November, 19.00 Uhr
Junge Gemeinde: (Michael Friedemann ☎ 0162-9728310)	dienstags, 18.00 Uhr, im Jugendkeller im Pfarrhaus

Christenlehre: 1. - 2. Klasse
(Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370)

donnerstags, 14.30 bis 15.30 Uhr
Ab November studieren wir das Krippenspiel ein.
Die Kinder können 14.15 Uhr aus dem Hort abgeholt werden

Christenlehre: 3. - 4. Klasse
(Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370)

montags, 14.30 bis 15.30 Uhr
Ab November studieren wir das Krippenspiel ein.

Mädchenkram: 5. - 7. Klasse
(Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370)

Montag, 1. und 22. Oktober, 5. November
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ab November studieren wir das Krippenspiel ein.

Jungschar: 3. - 6. Klasse
(Michael Friedemann ☎ 0162-9728310)

Montag, 1. und 29. Oktober, 12. und 26. November,
17.00 bis 19.00 Uhr, inkl. Abendessen
Herzliche Einladung an alle Kinder beim diesjährigen
Krippenspiel mitzumachen - bitte meldet euch bei
Elisabeth!

Konfirmanden: 7. und 8. Klasse
(Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)

Samstag, 27. Oktober und 17. November, 10.00 bis
14.00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen in Erfenschlag

Bibelstunde:
(Markus Otto ✉ Zeißstraße 39
☎ 0371-91885468)

Montag, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember,
19.30 Uhr, bei Hiltraud und Dieter Bräuer,
Am Erfenschlager Bad 2

Gemeindeveranstaltungen in Berbisdorf

Frauenachmittag:
(Rosi Schirrmeister ☎ 037209-81292)

Montag, dem 15. Oktober und 19. November,
14.30 Uhr

Veranstaltungen der Integrationsarbeit Chemnitz-Süd

Begegnungsabend: (Infos 📄
integration.Chemnitz.Sued@gmail.com)

Donnerstag, 18. Oktober, 18.00 Uhr in St. Michaelis,
Annaberger Str. 249
Sonntag, 11. November, Treff 15.30 Uhr an der
Michaeliskirche, wir fahren gemeinsam zum
Martinsfest nach Chemnitz.

Treffen der Helfer: (Infos 📄
integration.Chemnitz.Sued@gmail.com)

Donnerstag, 22. November, 19.00 Uhr in St. Antonius,
Erfenschlager Str. 27

Hinweis: Wer eine Mitfahrgelegenheit zu einer Veranstaltung in einem anderen Gemeindeteil sucht, wende sich bitte an Frau Hähle im Pfarramt Einsiedel.

Getauft wurden

- 28.7. Javier Seyfert Martinez, 1 Jahr, 2 Monate
 5.8. Matthias Schlegel, 11 Monate
 9.9. Greta Lieselotte Wengenmayr, 9 Monate

Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.

Hebräer 10, 35

Ihre Ehe wurde eingesegnet

- 8.9. Sören und Franziska Adloff geb. Beyer aus Berbisdorf

Verlasst euch auf den HERRN immerdar; denn Gott der HERR ist ein Fels ewiglich.

Jesaja 25,4

Zum Hochzeitsjubiläum wurden eingesegnet

- 25.8. Jens und Kristin Uhlig zur Silberhochzeit, 25 Jahre

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2.Thessalonicher 3,5

Wir nahmen Abschied von

- 23.7. Harald Wüstner aus Chemnitz, 76 Jahre
 7.8. Fritz Trögel aus Berbisdorf 83 Jahre
 9.8. Ilse Uhlig, geb. Leonhardt aus Reichenhain, 93 Jahre
 16.8. Carl Friedrich Lohs aus Nobitz 83 Jahre
 17.8. Karlheinz Worf aus Berbisdorf 83 Jahre
 31.8. Wolfgang Liebchen aus Reichenhain, 69 Jahre

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen.

Psalms 27,1

Mitteilungen

Reformationsmusik in Reichenhain am 3. November 2018

Die gute Tradition der Reformationsmusiken in der Christuskirche Reichenhain wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Sängerinnen und Sänger früherer Singwochen und aus Kantoreien der Stadt Chemnitz kommen wieder als Chor zusammen. Sie werden ergänzt durch Instrumentalisten mit kammer- und kirchenmusikalischen Beiträgen. Verschie-

dene Generationen werden ihre musikalischen Gaben einbringen.

Diesmal prägt das 875-jährige Stadtjubiläum das Programm. Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten und Abkündigungen. Am Sonnabend nach dem Reformationstag wird uns wieder ab 19.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm erfreuen.

Strukturreform

Die demographische Entwicklung und insbesondere die Entwicklung der Mitgliederzahlen unserer Landeskirche machen eine Strukturreform unausweichlich. Das Parlament unserer Landeskirche, die Landessynode, hat im Frühjahr den dazu nötigen Beschluss gefasst. Kirchgemeinden sollen sich in größeren Regionen zusammenschließen und ihre Zusammenarbeit verstärken. Der Strukturausschuss unserer Chemnitzer Ephorie hat unter der Leitung von Pfr. Daniel Förster (Adelsberg/Kleinolbersdorf) Vorschläge für die Bildung von Regionen im Chemnitzer Raum ausgearbeitet. Sie sind auf der Tagung der Kirchenbezirkssynode (dem Parlament unserer Chemnitzer Ephorie) vom 7. September 2018 angenommen worden.

Das bedeutet: Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Einsiedel und die Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Reichenhain werden ab 2020 Teil einer solchen Region sein, der auch die Kirchgemeinden Euba, Adelsberg, Kleinolbersdorf, Harthau, Altchemnitz und die Lutherkirchgemeinde Chemnitz-Bernsdorf angehören werden. Wir streben dabei ein großes Schwesternkirchverhältnis an. Die Vorgabe der Landeskirche lautet, dass maximal 6 Kirchgemeinden einem Schwesternkirchverhältnis angehören dürfen. Deswegen haben sich die Kirchenvorstände von Euba, Adelsberg und Kleinolbersdorf bereits dafür entschieden, ihre Kirchgemeinden zu vereinen. Auch Harthau und Altchemnitz werden sich voraussichtlich zu einer Kirchgemeinde verbinden.

Sollte die Anzahl der Pfarrstellen in der Region von derzeit vier auf dann drei re-

duziert werden (was in einigen Jahren zu erwarten ist), dann wird für Reichenhain voraussichtlich der Pfarrer zuständig sein, der auch die dann vereinte Kirchgemeinde Euba-Adelsberg-Kleinolbersdorf betreut. Deshalb schlägt der Strukturausschuss der Ephorie den Reichenhainern vor, 2020 mit diesen drei Kirchgemeinden zu fusionieren. Diesen Vorschlag wird der Kirchenvorstand zu Reichenhain gründlich prüfen und dann entscheiden.

Für den Kirchenvorstand Einsiedel ist es beschlossene Sache, dass Einsiedel (mit Berbisdorf und Erfenschlag) als selbständige Schwester dem großen regionalen Schwesternkirchverbund beitreten wird. Die Kirchgemeinde ist so groß und so lebendig, dass die Voraussetzungen für ihre Selbständigkeit in absehbarer Zukunft auch weiterhin gegeben sind. Zu einer Zusammenarbeit mit den anderen Kirchgemeinden in der Region ist der Kirchenvorstand Einsiedel selbstverständlich bereit; Gelegenheiten zu solcher Kooperation hat es auch schon bisher immer wieder einmal gegeben.

Ebenfalls als eigenständige Schwester wird sich die Lutherkirchgemeinde Chemnitz-Bernsdorf einbringen. Ihren Vertretern ist es wichtig, das besondere eigene geistliche Profil im Schwesternverbund zu wahren, jedoch ohne es den anderen aufzudrängen.

Die Kirchgemeinde Einsiedel wird sich die Mitarbeiter im Verkündigungsdienst zunächst weiterhin mit der Christuskirchgemeinde Reichenhain teilen. Wenn in einigen Jahren die Stellenreduzierung greift und der Pfarrer von Adelsberg-Kleinolbersdorf-

Euba auch Reichenhain übernehmen muss, wird für Einsiedel der Pfarrer zuständig sein, der auch Alchemnitz-Harthau betreut. - Bereits ab 01.01.2019 soll für die Gemeinden Adelsberg, Kleinolbersdorf, Reichenhain und Einsiedel ein gemeinsamer Kirchenmusiker tätig werden. Auf die Stellenausschreibung haben sich zwei Bewerber gemeldet. Die Entscheidung über die Besetzung wird im Oktober fallen.

Bei allen Veränderungen, die die Strukturreform für unsere Kirchgemeinden bringt, dürfen wir dennoch zuversichtlich nach

vorn schauen. Wir sind eingeladen, unserem Herrn zu vertrauen und uns mit unseren Gaben und Kräften in das Leben unserer Kirchgemeinden einzubringen. Eine Gemeinde ist nur so lebendig, wie es ihre Glieder sind. Es kommt also auf unser Gebet an, auf unser gemeinsames Engagement, auf unsere Bereitschaft, das Leben unserer Kirchgemeinde mit zu prägen. Nicht nur Strukturen brauchen Veränderungen. Auch unsere Herzen brauchen sie, immer wieder neu, damit Gott mit uns und durch uns Gemeinde bauen kann.

Johannes Dziubek

Arbeiten an der Eule-Orgel Einsiedel abgeschlossen

Nach Abschluss der Arbeiten zur Reinigung und Überholung der Einsiedler Orgel hat der Orgelsachverständige der Landeskirche, Herr Norbert Ranft-Knopfe, am 10. August die Orgel erneut in Augenschein genommen und ihren technischen und klanglichen Zustand überprüft. Er schreibt in seinem Bericht: „... Die Mitarbeiter der Firma Rühle haben alle ihr übertragenen Arbeiten mit größter Sorgfalt und in bester Qualität ausgeführt. Die Intonierung des Instruments ist der Firma Rühle sehr gut gelungen. Die Register sind in sich und untereinander gut ausgeglichen. Die Orgel ist sehr sanglich intoniert. Die Stimmung war gut ... Ich konnte dem Kirchenvorstand die vorbehaltlose Abnahme der geleisteten Arbei-

ten empfehlen.“ Der Orgelbaufirma, allen Spendern und allen, die mit Rat und Tat die Arbeiten an der Orgel möglich gemacht haben, sei herzlich gedankt!

Die Kosten in Höhe von 15.057 Euro konnten vorwiegend durch eigene Spenden getragen werden. Auch die Altpapierspenden haben sehr geholfen. 1.000 Euro erhalten wir als Unterstützung von der Landeskirche.

Jetzt kann die Orgel wieder brausen, jublieren, klagen, säuseln, tönen, dröhnen und vieles mehr. Möge die Vielfalt ihrer Töne und Klänge immer wieder neu zur Ehre Gottes und zur Freude und Erbauung der Gottesdienst- und Konzertbesucher zu hören sein.

Konzert am 2. Oktober 2018 in der Jakobikirche Einsiedel

Am Dienstag, den 2. Oktober, wird es in der Einsiedler Kirche ein Konzert geben, mit dem die Künstler einem Geburtstagskind in unserer Gemeinde gratulieren wollen; zugleich sind wir alle als Zuhörer mit eingeladen. Die Sopranistin Sylvia Tazebik und der Organist Andreas Kaiser treten schon seit längerem als „Duo Omega 1A“ auf. Sie werden Orgelwerke, Arien und romantische Lieder zu Gehör bringen. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr.



Frauenfrühstück im Oktober

Am Sonnabend, dem 27. Oktober 2018, sind Frauen wieder zu einem leckeren, reichhaltigen Frühstück mit Musik, Gesprächen über Gott und die Welt an den Tischen und einem Referat über Glaubens- und Lebensfragen eingeladen. Wir treffen uns im Gasthof „Goldener Hahn“, Chemnitz, Zschopauer Str. 656. Claudia Filker (Berlin) spricht zum Thema „**Ich möchte doch nur glücklich sein.**“
- **(Irr-)Wege zum Glück“**

Eintrittskarten zu je 12 € (inkl. Frühstück) sind im Vorverkauf vom 4. bis 22. Oktober 2018, erhältlich bei: „Modehaus“ Lothar Schlaffke / Postagentur in Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 82.
Informationen finden Sie auch unter: www.fruehstueckstreffen.de



Weihnachten in der JVA Reichenhain

Für die Insassinnen der JVA in Reichenhain wollen wir wieder ein kleines Weihnachtsgeschenk überreichen. Bitte bringen Sie bis zum 3. Advent in den Pfarrämtern Einsiedel und Reichenhain ein kleines Geschenk: in Form eines Notizbuches/ Buch-

kalenders (ohne Ringbindung), Stift, Tafel Schokolade und wer möchte ein kleiner persönlicher Gruß (ohne Adresse). Am Heilig Abend werden die Geschenke dann bei einer Weihnachtsandacht mit Pfarrerinnen Anne Straßberger überreicht.

Gebetsanliegen

„Bittet, so wird euch gegeben. Suchet, so werdet ihr finden. Klopfet an, so wird euch aufgetan.“ (Jesus in: Matthäus 7, 7)

Bitte betet für unsere Stadt, für unser Land

- um den Geist der Wahrheit, der uns unterscheiden lässt zwischen Gerüchten und Tatsachen, zwischen Gefühlen und Fakten; zwischen dem, was dunkeldeutsche Ideologen behaupten und den echten Problemen, die dringend einer Lösung bedürfen.
- um den Geist des Friedens, der uns miteinander nach einer guten Zukunft für unsere Stadt und unsere Gesellschaft suchen lässt und die Hassbotschaften und Hetzreden entmachtet.
- um den Geist der barmherzigen Nächstenliebe, die den Heimatlosen und Flüchtlingen beisteht und ihre Einsamkeit und Not lindert.

- um Weisheit und Augenmaß für die politischen Entscheidungsträger, dass sie für die notwendige Sicherheit sorgen können.
- um einen Geist des Miteinanders, der uns hilft, ein so umstrittenes Thema wie die Flüchtlings- und Einwanderungsbewegung sachlich zu diskutieren und dabei dem Andersdenkenden gegenüber den Respekt nicht schuldig zu bleiben.

Bitte betet auch

- für unsere Kirchenvorstände: um die Klarheit im Blick auf den künftigen Weg, um Entschiedenheit und Sensibilität bei der Umsetzung notwendiger Schritte;
- für die Kranken in unseren Orten und für ihre Angehörigen.

Iran: Bibellesen gefährdet nationale Sicherheit?

(Open Doors, Kelkheim) – „Wie kann das Lesen der Bibel ein Verstoß gegen die nationale Sicherheit sein?“, fragt der zu 10 Jahren Haft verurteilte Naser Navard Gol-Tapeh in einem offenen Brief an die Regierung. Der 57-Jährige war am 24. Juni 2016 gemeinsam mit drei Christen aus Aserbaidschan verhaftet und nach vier Monaten auf Kaution entlassen worden. Die Aserbaidschaner durften den Iran verlassen. Im Mai 2017 wurden sie in Abwesenheit wegen „missionarischer Aktivitäten“ und „Handlungen gegen die nationale Sicherheit“ zu 10 Jahren Haft verurteilt. Der zum christlichen Glauben konvertierte Gol-Tapeh musste im Januar 2018 seine Haftstrafe im berüchtigten Evin-Gefängnis antreten.



Bild: Naser Navard Gol-Tapeh (Quelle: Article 18)

„Verhaftung wegen Hauskirchengottesdiensten verletzt Menschenrechte“

„Wie sollte ein hingegebener Christ, der im Iran geboren und aufgewachsen ist und dessen Vorfäter seit tausenden von Jahren im Iran leben, der zudem ein von Gott zum Dienst der Versöhnung berufener Mann ist, gegen die nationale Sicherheit seines eigenen Landes handeln?“, schreibt Gol-Tapeh aus dem Gefängnis an die Regierung. „Ist die Gemeinschaft von einigen Christen, die in einer Privatwoh-

nung gemeinsam Anbetungslieder singen und in der Bibel lesen, eine Handlung gegen die nationale Sicherheit? Ist es nicht vielmehr ein Verstoß gegen die Bürger- und Menschenrechte und eine absolute Ungerechtigkeit, für die Organisation einer Hauskirche eine Strafe von 10 Jahren Gefängnis zu erhalten, wo doch andere Kirchen im Iran geschlossen werden?“

Naser Navard Gol-Tapeh sowie zahlreiche Christinnen und Christen – viele mit muslimischem Hintergrund – wurden 2017 zu hohen Haftstrafen verurteilt. Wegen ihres Glaubens! Auf dem aktuellen [Weltverfolgungsindex](#) belegt der Iran Rang 10.

HINWEIS: Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen – Beten für den Iran

Bitte beten Sie mit – besonders für die Christen im Iran und in Turkmenistan – beim [Weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen](#) im November 2018.

Ursprünglich war neben Turkmenistan als zweites Land Somalia für den Gebetstag eingeplant. Dort hat sich jedoch die Sicherheitslage so verschärft, dass wir die Geschwister dort selbst dann in große Gefahr bringen, wenn wir nur grundlegende Informationen veröffentlichen. Deshalb haben wir uns kurzfristig entschieden, den Iran für den Gebetstag aufzunehmen. Dies zeigt aber auch, wie wichtig unser Gebet für die Geschwister in Somalia ist.

Nachricht bereitgestellt von Open Doors Deutschland

Pfarramt Einsiedel

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz
 ☎ 037209-2855 📠 037209-688015
 📧 kg.einsiedel@evlks.de
 🌐 www.einsiedel.kirche-chemnitz.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.: 9-12 Uhr & 14-16 Uhr
 Di.: 14-18 Uhr
 Do.: 9-12 Uhr & 14-18 Uhr

Das Pfarramt bleibt vom 22. Bis 26. Oktober 2018 geschlossen.

Bankverbindung:

IBAN: DE 38 8705 0000 3565 0014 52
 Sparkasse Chemnitz

Förderverein Jakobi-Kirchgemeinde
 Einsiedel e.V.

Ansprechpartner:
 Veit Gruber (Vorsitzender)
 Wolfgang Brühl (Schatzmeister)
 📧 foev.jakobi@gmail.com

Integrationsarbeit Chemnitz-Süd

Koordinator: Klaus Mück
 ☎ 0157-81033069
 📧 integration.chemnitz.sued@gmail.com

Bankverbindung des Fördervereins:

IBAN: DE 47 8705 00000 7100 318 15
 Sparkasse Chemnitz

Pfarramt Reichenhain

✉ Richterweg 102, 09125 Chemnitz
 ☎ 0371-512354 📠 0371-5202152
 📧 kg.chemnitz_reichenhain@evlks.de
 🌐 www.christus.kirche-chemnitz.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.: 9-11 Uhr Do.: 10-17 Uhr

Bestattungsanmeldungen außerhalb der
 Öffnungszeiten bitte an: Friedhofsdienste GmbH,
 Zschopauer Straße 167, ☎ 0371-533530

Pfarrer Dziubek ist donnerstags von 15.30 bis
 16.30 Uhr zu sprechen (jedoch nicht am 11.
 Oktober 2018). Bitte rufen Sie an, wenn Sie
 den Besuch des Pfarrers wünschen.

Bankverbindung:

IBAN: DE05 3506 0190 1631 1000 20
 KD Bank

Pfarrer Johannes Dziubek

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz ☎ 037209-688014 📧 JohannesDz@web.de

Gemeindepädagogin Elisabeth Pahl

☎ 0157-57940370 📧 suesslies@googlemail.com

Gemeindepädagoge Michael Friedemann

☎ 0162-9728310 📧 michael@evjuc.de

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden Einsiedel und Reichenhain, Verantwortlich: Pfarrer Johannes Dziubek
 Redaktion & Layout: Leonore Stoll ☎ 037209-69762, 📧 stolls@gmx.net
 Druck: Gemeindebriefdruckerei/Bad Oesingen, Auflage: 1100 Stück
 Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate.
 Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2018/Januar 2019 ist der **1. November 2018**.

Rückblick JG-Rüstzeit

Vom 24. bis zum 29. Juli fand die JG-Rüstzeit in Neudorf bei Oberwiesenthal statt. Zunächst hatten wir Zweifel, ob mit 12 Personen ein richtiges Rüstzeitfeeling entstehen kann. Doch im Nachhinein haben wir festgestellt, dass diese Sorgen absolut unberechtigt waren. Der Gruppenzusammenhalt und die Gemeinschaft waren so gut, dass es gar nicht auffiel, dass im Rüstzeitheim noch ein paar Betten frei waren. Unsere Tage standen unter dem Thema „beziehungsWEISE“. Wir haben uns gefragt, wie Gott uns geschaffen und welche Vorstellungen er von Partnerschaft und Sexualität hat. Zugegebenermaßen ein heikles Thema. Aber das ist kein Grund, um nicht darüber zu sprechen. Gott hat uns als Beziehungswesen geschaffen. Wir dürfen Beziehung mit ihm leben und auch Partnerschaft und Sexualität in den von ihm vorgegebenen, guten Rahmen genießen. Insbesondere die Nachmittage waren mit Action und Spaß gefüllt. Dazu gehörten ein Besuch im Freibad, Jugger, eine Basteleinheit oder auch ein Rangernachmittag, sowie



der Besuch der Sommerrodelbahn in Oberwiesenthal. Abendliche Highlights waren unter anderem der Film „War Room“, unser Lobpreis- und Segnungsabend, ein nächtliches Geländespiel und der Supermond, den wir vom Fichtelberg aus hinter den Wolken fast vermuten konnten. Am Sonntag bereiteten wir erst einen Gottesdienst vor und feierten diesen als krönenden Abschluss gemeinsam. Wir sind dankbar für diese gesegnete und erfüllte Zeit und freuen uns auf das nächste Mal!

*Heike Gruber
& Michael Friedemann*



Weihnachten im Schuhkarton

Wie all die letzten Jahre vorher werden wir in Reichenhain wieder Sammelstelle für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ sein.

Bitte geben Sie Ihren Schuhkarton bis zum 15. November in den Pfarrämtern Einsiedel und Reichenhain oder bei Familie Otte, in Erfenschlag ab (alle Abgabestellen stehen ab Oktober im Internet: weihnachten-im-schuhkarton.org). Bitte geben Sie nur neue Dinge hinein, wie z.B. Schulmaterial, Bekleidung, Hygieneartikel, Spielsachen; Süßigkeiten (mindestens bis zum März 2019 haltbar). Gern darf ein persönlicher Gruß mit auf die Reise gehen. In Reichenhain erhalten Sie wieder fertig zusammengestellte Schuhkartons, die man für ca. 22,- € „erwerben“ kann. Im letzten Jahr hatten wir wenig Päckchen für Jungs und Mädchen von 2-4 Jahren, bitte denken Sie auch an diese Altersgruppe.

Herzlichen Dank schon mal im Voraus!

Kristin Uhlig

Wir machen wieder mit bei Weihnachten im Schuhkarton am 4. November 2018 im Kindergottesdienst 10.00 Uhr in der Kirche Einsiedel



Vorbereitet sind

- Schuhkartons einfarbig beklebt
- Dinge zum Gestalten und Schmücken der Kartons
- Etiketten zum Beschriften



Ihr bringt mit

- Passenden Inhalt für Schuhkarton (Geschenke, Schulmaterial, Kleidung, Spielzeug, Hygieneartikel, Süßigkeiten, Kuscheltier



Achtung: Es darf nicht alles rein. Schaut noch mal unter www.geschenke-der-hoffnung.org!

- Persönlicher Gruß und/oder Foto
- 8 Euro für Transport und Unkosten



Bis dahin - Wir sehen uns!

Das KiGo-Vorbereitungsteam